



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Paul de Lagarde

Erman, Adolf

Berlin, 28.03.1890

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-19192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-19192)

Berlin 28.3.90.

Hochwercrhter Herr Geheimrath!

Ein Schüler von mir, Herr
 cand. phil. Schmidt aus Mecklen-
 burg, der sich eifrig und mit
 Erfolg mit Koptisch beschäf-
 tigt, hat die Coptica der
 Kön. Bibliothek durchgearbeitet ⁽⁹⁷⁾
 und nimmt besonderes Interes-
 se an dem Kleinen Codex
 mit der Apokalypse und den Johan-
 nesbriefen. Von Herrn Prof.
 Stern hat er nun aber gehört,
 dass Sie die Handschrift und das
 dazu gehörige Londoner Bruch-
 stück auch schon zu publiciren

beabsichtigt haben.

Es versteht sich von selbst,
dass er, falls Sie diese Absicht
hegen, ~~von~~ seinerseits seine
Veröffentlichung aufgibt. Soll-
ten Sie aber ^{erwagt} den Plan aufge-
geben haben, so würde er die
Arbeit übernehmen. Ich glaube
dass er philologisch dazu befähigt
ist; in theologischen Dingen
erholt er sich Rath bei
Harnack. Bitte schreiben Sie
mir rückhaltlos wie Sie da-
rüber denken. Es ist übrigens
ein guter und aufrichtiger Mensch,
ein Schullehrerwahn aus
Hagenow.

Wir haben jetzt viel an Ihre
deutschen Schriften denken
müssen bei dem Gussfeldt'schen

Aufsatz, dem Erlaß betreffend
der Kadetten usw. Diese großen
Fragen kommen wirklich
in Fluss und wir können vor-
wärts kommen, falls nicht
Ihr Kaliban inzwischen die
Herrschaft ergreift, die Sie
ihm prophezeit haben.
mit herzlichem Gruss

Ihr hochachtungsvoll
ergebener

ad. Erman.

(92)

